

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 38

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 259 und 262. Jb. Brand, Schlosser und Blei-ableiterfabrikant, Seeberg (Bern) verfertigt die neuesten Cement-röhrenmodelle billigst.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweiligen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte Schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Der Dampfschiffsteg an der Bahnhofstrasse Zürich soll neu hergestellt werden. Es wird zu diesem Zwecke eine Konkurrenz eröffnet und zwar sowohl für das Projekt in seinem ganzen Umfang wie für die Ausführung selbst. Das bezügliche Bau-Programm kann bei der Direktion der Quaibauten, Neuenhofstrasse 14, Zürich, bezogen werden, woselbst auch die Offerten bis zum 6. Januar 1892 einzureichen sind.

Die Schreiner-, Schlosser-, Verputz- und Malerarbeiten sowie die Erstellung von Blitzableitern für das Sanitätsdepotgebäude in Interlaken werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Angebotsformulare etc. sind im eidgen. Bau-Bureau in Thun zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern unter der Aufschrift: „Angebot für Sanitätsdepot Interlaken“ bis und mit dem 21. Dezember franco einzureichen.

Die Lieferung des Hohlholzbedarfes der Waggonwerkstätte der V. S. B. in Chur ist zur Konkurrenz ausgeschrieben, bestehend in: zirka 5 Kubikmeter Eichen in Blöcken von 12 Meter Länge, zirka 95 Kubikmeter Eichen in Blöcken von 6 Meter Länge und darüber, zirka 16 Kubikmeter Weisstannen in Blöcken von 14 Meter Länge, zirka 15 Kubikmeter Weisstannen in Blöcken von 7,5 Meter Länge, zirka 4 Kubikmeter Weisstannen in Blöcken von 5,4 Meter Länge, zirka 25 Kubikmeter Weisstannen in Blöcken von 3 Meter Länge, zirka 60 Kubikmeter Rothtannen in Blöcken von beliebiger Länge. Der Durchmesser der Blöcke muß am dünnen Ende für Eichen mindestens 46 Centimeter, für die andern Sorten mindestens 36 Centimeter betragen. Schriftliche Offerten, auf Lieferung des ganzen Bedarfes oder eines Theiles desselben bis Ende März 1892 franco Chur oder franco Wagen auf eine Station der Ver. Schweizerbahnen, sind bis 20. Dezember an die Maschinen-Inspektion in Norknach abzugeben. Die Offerten sind bis 10. Januar 1892 an ihre Offerten gebunden, an welchem Tage die Zuschläge erfolgen werden. Die näheren Bedingungen für die Lieferung können bei den V. S. B. Werkstätten Chur oder Norknach eingesehen werden.

Der Unterhalt der Dächer auf Staatsgebäuden in Zürich und Umgebung wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Vorschriften, sowie das Verzeichniß der Gebäude sind im Bureau der Bauinspektion im Obmannamt einzusehen. Preisangaben mit der Bezeichnung „Dacharbeiten“ sind bis spätestens den 20. Dezember verschlossen der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

Krankenhausbau Glawyl. Die für das Frühjahr 1892 vorgesehene Lieferung sämtlicher Schreinerarbeiten (buckene, englische Riemen und Treppen inbegriffen), der Schlosserarbeiten und der Krankenbetten wird hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Nähere Auskunft über Pläne und Lieferungsbedingungen erteilt Herr Gemeinderath Böckle zum „Stern“. Uebernahmsofferten sind spätestens bis 20. Dezember schriftlich und verschlossen unter der Aufschrift: „Krankenhausbau“ dem Präsidenten der Baukommission, S. Steiger-Weyer in Glawyl, einzureichen.

Schulhausbau Verjam (Hinden). Sämtliche Bauarbeiten Offerten bis 20. Dezember an den Vorstand.

Die Käseereigesellschaft Hosholz bei Wynigen ist im Falle, in ihrem Käseereigebäude ein neues Feuerwerk erstellen zu lassen. Allfällige Uebernahmsofferten nebst Angabe der Garantie sind bis zum 20. Dezember an den Hüttenmeister, Joh. Bracher im Hosholz, schriftlich einzureichen, allwo auch die näheren Bedingungen vernommen werden können.

Lieferung von Eichenholz. Groß-, Wasser- und Straßenbauinspektion Konstanz vergibt die Lieferung und das Befestigen der Bedeckung für den Landungs- und Verbindungssteg im Hasen zu Konstanz, wozu erforderlich sind: Eichene Kanthölzer 10,992 Kubikmeter, eichene Bedeckflöcklinge, 8 Centimeter stark, 343,88 Quadratmeter, eichene Bedeckflöcklinge, 6 Centimeter stark, 81,70 Quadratmeter, eiserne Befestigungstheile 867,6 Kilogramm. Zeichnungen und Bedingungen hierfür können zu den Geschäftsstunden auf dem Inspektionbureau, Schwedenstrasse Nr. 9, eingesehen werden. Angebote sind unter Benützung der daselbst zu erhebenden Formulare bis Montag den 28. Dezember, Vormittags 10 Uhr, einzureichen,

um welche Zeit die Eröffnung derselben in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter vorgenommen wird. Der Zuschlag erfolgt innerhalb 14 Tagen.

Die Schulgemeinde Nickenbach bei Wyl befindet sich in der Lage, eine zweite Schulklasse gründen zu sollen. Für die projektirte Neubauten, verbunden mit zwei Lehrerwohnungen, liegen Plan und Baubeschrieb bei der Baukommission zur Einsicht offen. Baumeistern, denen Gelegenheit geboten ist, schon im Laufe dieses Winters die nöthigen Vorarbeiten zu treffen, wollen die weiteren speziellen Aufschlüsse bei dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Statthalter Meienberger zum „Kreuz“ in Nickenbach gefl. bis 20. Dezember entgegennehmen.

Kirchenbau Amriswil. Es ist zu vergeben: 1. Die Gypser- und Stukkaturarbeit; die Glasmalerarbeit (zirka 250 Quadratmeter); 2. die Lieferung des Orgelgehäuses und des Kanzelbedekels; 4. die Lieferung des Kanzelkorbes und des Taufsteins (Marmor); 5. die Lieferung des Orgelwerkes. Pläne und Beschriebe liegen auf dem Bureau von Aug. Hardegger, Architekt, Blumenaustrasse 30, St. Gallen bis 1. Januar 1892 zur Einsicht auf. Verslossene Offerten sind bis 6. Januar 1892 an Herrn Pfarrer Ziegler in Amriswil abzugeben.

Die Schreinerarbeiten für den Neubau des Herrn Ledergerber-Vorfinger in Baden werden zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Nähere Auskunft erteilen Dorer und Fuchslin, Architekten in Baden, welche schriftliche Uebernahmsofferten bis 20. Dezember entgegennehmen.

Holzbofen. Unterzeichneter ist Willens, in nächster Zeit auf seiner Seilerbahn einen guten Holzbofen anzulegen, zirka 194 Quadratmeter. Uebernahmstüchtige wollen sich unter Preisangabe gefl. anmelden und müßten solche Offerten bis spätestens den 30. Dezember gemacht werden bei Johann Gall, Seilerer, Verchis, St. St. Gallen.

Die Unterbauarbeiten des zweiten Bauhoopes der Linie Thalwil-Zug mit dem großen Abistunnel von 3340 Meter Länge im Betrage von 3,556,800 Fr. werden hiermit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Bau-Bureau der Nordostbahn, Glarischstrasse Nr. 35, eingesehen werden. Angebote in Prozenten des Vorschlags sind unter der Aufschrift „Baueingabe Thalwil-Zug“ spätestens bis 28. Dezember schriftlich und versiegelt der Direktion der Schweiz. Nordostbahn einzureichen.

Pläne für ein Sekundarschulhaus in Winterthur. Ideen-Konkurrenz wird eröffnet mit Endtermin für die Einlieferung der Pläne bezw. Planskizzen bis Ende Dezember d. Js. Programme und Situationspläne können beim städtischen Bauamte in Winterthur bezogen werden.

Der katholische Kirchenverwaltungsrath Balgach eröffnet hiermit zur Uebernahme folgender Arbeiten die freie Konkurrenz: 1. Spenglerarbeiten: Eindeckung der Turmkuppel mit Kupferstahndeln; Maaß 180 Quadratmeter. 2. Maurerarbeiten: Auftragen eines neuen Verputzes am Neuhorn der Kirche und des Thurmes, und Erstellung eines Cementsockels; Maaß 1615 Quadratmeter.

Uebernehmer haben ihre Offerten bis 1. Januar 1892 beim Präsidenten des Kirchenverwaltungsrathes, Herrn Gebhard Meßler, einzureichen, bei welchem auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können. Mit den Eingaben zur Uebernahme der Spenglerarbeiten sind Kupferstahndeln als Qualitätsmuster einzuliefern.

Neubau des Technikums in Burgdorf. Die Direktion der „öffentlichen Bauten in Bern“ eröffnet hiermit unter schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten eine Konkurrenz zur Erlangung von Plänen für den Neubau eines kantonalen Technikums in Burgdorf. Das Konkurrenzprogramm nebst den Situationsplänen kann beim obgenannten Sekretariat bezogen werden. Der Termin für die Einlieferung der Projekte ist auf den 31. Januar 1892 festgesetzt.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung
W. Senn jun. in St. Gallen:

Beinek, Ch., die Grundformen der gebräuchlichsten Firmenschriften. Ein Hülfsbuch für Firmenschriftreiber u. Dekorationsmaler. 25 Großplano-Tafeln, enthaltend 46 Alphabete mit Hülfslinien, sowie Angabe der Höhen- und Breitenverhältnisse. Zweite vermehrte Auflage. gr. Folio. Geh. Fr. 10. 80.

Spezial-Offerte

Modernste Frauen- u. Herrenkleiderstoffe für das ganze Jahr tragbar.

Reine Wolle, doppeltbreit à Fr. 1. 45 und Fr. 1. 95 per Meter.

Englisch Tuch, beste Qualität à 75 Centimes per Meter, liefern zu ganzen Kleidern und in einzelnen Metern franko. Erstes Schweizerisches Versandgeschäft **Dettinger & Co., Zürich.**

P. S. Muster obiger, sowie sämtlicher Ausverkaufsserien bereitwilligst franko.